



Klimaplaner Peter Schatz heizt im Kühtai mit 2,5 MW kräftig ein...

## Kühtai heizt jetzt umweltfreundlich mit Biomasse

Dieser Coup für die Umwelt gelang ruck zuck: seit Dezember werden 90 Prozent der Betriebe im Wintersportort Kühtai mit umweltfreundlicher Wärme vom Biomasseheizwerk »Bio Wärme Kühtai 2020 GmbH« versorgt, das in einer Rekordbauzeit von vier Monaten verwirklicht wurde.

Die Idee wurde zwar schon an Weihnachten 2012 geboren, aber die Planung und Umsetzung wurde nach der Gründung der Betreiber-gesellschaft im Herbst 2013 mit viel Einsatz und Leidenschaft vorangetrieben. Initiator Heiztechnik-planer Peter Schatz aus Oetz holte mit Biomasse-Pionier Ing. Kurt Schwarz und der Firma AQOTEC zwei kompetente Partner ins Boot, die ein überzeugendes Konzept vorlegten und die Gemeinde Silz

mit Bgm. Hermann Föger und Kühtaibeauftragtem GV Willi Ma-reiler stellte ein Grundstück am östlichen Ortsende zur Verfügung. Ab September gruben sich die Bagger durch den Ort, um das 2,7 km lange Leitungsnetz zu den teilneh-menden Hotels und Betrieben zu errichten. „2,5 MW Heizleistung und damit eine Ersparnis von etwa einer Million Heizöl,“ berichtet Peter Schatz stolz von der »Aus-beute« des Biomasseheizwerks, das mit Holzabfällen vorwiegend aus der näheren Umgebung befeuert wird. „Wir verarbeiten frisches Hackgut direkt vom Wald und freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit einem Zulieferbetrie-b und auch privaten Waldbauern aus der Gegend, 20% des Holzes werden sogar in unmittelbarer Nähe gewonnen. Und laut einer

aktuellen Studie der österreichi-schen Energieagentur ist die Fern-wärme sogar beim derzeitigen Öl-preis die günstigste Variante zu heizen. Das ist einfach die Zukunft,“ meint Peter Schatz, der mit seinem Sohn Josef und Betriebsleiter und Geschäftsführer Kurt Schwarz den vollautomatischen Betrieb über-wacht. Ein Elektrofilter mit 30.000 Volt reduziert die Staub-emissionen in der Rauchgasreini-gungsanlage auf 10 mg pro Kubik-meter, auch das wirkt sich positiv auf die Umwelt aus. Der Puffer-speicher fasst 82.000 l und hat mit 11 m Höhe und 3 m Durchmesser beeindruckende Ausmaße.

Die Betreibergesellschaft will das Erfolgsmodell des Biomasseheiz-werks auch in weiteren Orten ver-wirklichen, die nächsten Projekte sind in Planung. Außerdem wird noch heuer im Anschluss an die Lagerhalle westlich anschließend am Areal des Biomasseheizwerks ein Recyclinghof für Kühtai gebaut.



**HEGER Edelstahl GesmbH**

Zauner Straße 16  
A-4784 Schardenberg

**HEGER EDELSTAHL**  
www.heger-edelstahl.at

Tel.: +43 7713/50260 office@heger-edelstahl.at  
Fax: +43 7713/50260-15 www.heger-edelstahl.at

- Industrielle Prozesswärmenutzung
- Verfahrenstechnische Auslegung
- Zertifiziert nach ISO 9001
- Wärmerückgewinnungsanlagen
- Wärmetauscherbau
- Behälterbau
- Apparatebau
- Maschinen- und Anlagenbau

Bauplanung, Netzplanung, Ausschreibung, Bauaufsicht

**ZT OBERACHER**  
Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsultent für Bauingenieurwesen

Kitzbüheler Straße 18, 6370 Reith, Innsbrucker Straße 17a, 6071 Aldrans  
office@zt-oberacher.at, www.zt-oberacher.at

Die Firma Heger Edelstahl war für die Lieferung der Rauchgasbehandlung mit Wärmerückgewinnung und Entschwadung zuständig

**ADI LEITNER**  
ZIMMEREIBETRIEB  
BAUUNTERNEHMEN  
OETZ

6433 OETZ, Ebene 2  
Telefon 05252/6347  
Telefax 05252/6347-40  
office@leitnerbau.com

www.dablander.com

**elektro dablander**  
elektro dablander · widumgasse 5 · 6424 silz  
tel. 05263/6374 · elektro@dablander.com